



Herbst

Wir alle fallen.
Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an:
es ist in allen, Und doch ist einer,
welcher dieses Fallen unendlich
sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Palliativstation

Es handelt sich um eine Spezialstation, die für Schwerstkranke mit einer unheilbaren Erkrankung in fortgeschrittenem Stadium eingerichtet ist.

Die Linderung der körperlichen und seelischen Beschwerden steht im Vordergrund. Auch den spirituellen und psychosozialen Bedürfnissen wird besondere Beachtung geschenkt.

Hierfür steht ein entsprechend qualifiziertes fachübergreifendes Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam bereit, das ganzheitlich arbeitet.

Der ganze Mensch steht im Mittelpunkt.

Das Begleitungsangebot schließt auch die Angehörigen mit ein und endet nicht mit der Behandlung des palliativ betreuten Patienten auf unserer Station!

Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Jede Spende hilft!

Sie können mit einer Spende die Palliativstation im Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach fördern und unterstützen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE80 3702 0500 0001 2756 00
BIC BFSWDE33XXX
„Spende Palliativstation“

Herz-Jesu-Krankenhaus

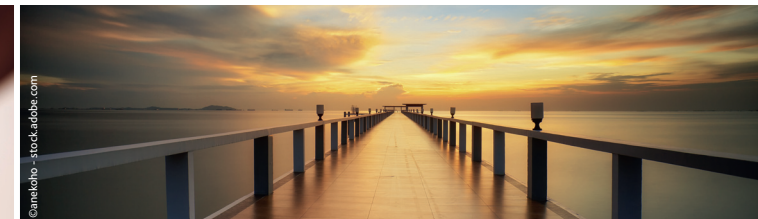
Südring 8 | 56428 Dernbach
Telefon 02602 684-0 | Telefax 02602 684-213
info@krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen – In der Region und für die Region – Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie – Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe – Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen: Kardiologie, Stroke Unit, Intensivmedizin, Gastroenterologie, Geriatrie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Radiologie, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Anästhesie-, Intensiv- und Palliativmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Medizinisches Versorgungszentrum, Physiotherapie, Schule für Pflegeberufe.

Palliativstation



**Lebensqualität und Menschenwürde
für Schwerstkranke**



Palliativstation – für wen?

- Unheilbar Erkrankte in fortgeschrittenem Stadium bei begrenzter Lebenserwartung (rasch fortschreitende Tumorerkrankungen, austherapierte Atemwegs-, Stoffwechsel und andere internistische Erkrankungen, schwere neurologische Krankheitsbilder und Immunerkrankungen im Endstadium)
- Schwerkranke Patienten, bei denen eine Symptomkontrolle nur noch unzureichend gelingt (unbeherrschbare Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit, Unruhe, Angst etc.)
- Patienten mit unheilbaren Erkrankungen, bei denen eine häusliche Behandlung nicht mehr möglich ist, da das bisherige versorgende soziale Netz überlastet ist und eine neue Form der künftigen Versorgung gesucht werden muss

Hilfe rund um die Uhr

Ein diensthabender Palliativarzt für Aufnahme und Versorgung von stationären Palliativpatienten ist rund um die Uhr erreichbar:

02602 684-343

Das Palliativteam stellt sich vor

Das speziell geschulte Palliativteam setzt sich fachübergreifend zusammen aus:

- Ärzten
- Pflegekräften
- Psychologen
- Seelsorgern
- Physiotherapeuten
- Sozialarbeitern

Neben der fachlichen Qualifikation zeichnet es sich aus durch:

- Einfühlungsvermögen
- Zeit für den Patienten und dessen Zugehörige mit seinen individuellen Bedürfnissen
- Hohe Erfahrung in der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender

Zur engmaschigen Vernetzung zwischen der stationären und der ambulanten Begleitung arbeitet das Dernbacher Palliativteam mit ambulanten Palliativdiensten (SAPV) sowie ambulanten und stationären Hospizdiensten zusammen.

Darüber hinaus kooperiert das Herz-Jesu-Krankenhaus mit Haus- und Fachärzten, Pflegediensten und -einrichtungen sowie den seelsorgerischen und psychosozialen Diensten.

Räumlichkeiten der Palliativstation

Die Palliativstation befindet sich in der 5. Etage des Herz-Jesu-Krankenhauses. Sie besteht aus wohnlich gestalteten Patientenzimmern als Einzel- oder Doppelzimmer sowie einer gemeinsamen Wohnküche.

Ein separater Raum bietet Möglichkeiten für ungestörte Gespräche oder persönlichen Rückzug.

Angehörige können auf Wunsch im Patientenzimmer oder in einem separaten Schlafraum übernachten.

... und die Kosten?

Die Kosten des gesamten Aufenthaltes werden von gesetzlichen wie auch von privaten Krankenkassen ohne Eigenanteil des Patienten übernommen. Voraussetzungen hierfür sind eine Krankenhaus-einweisung durch einen Haus- oder Facharzt beziehungsweise eine Zuverlegung durch Klinikärzte.

Ziel bleibt die Entlassung

Die Palliativstation ist eine klinische Fachabteilung zur Linderung der Symptomlast Schwerstkranker und zur Förderung bzw. Wiederherstellung von Lebensqualität. Ziel bleibt die Entlassung in die gewohnte, häusliche Umgebung oder in eine weiter versorgende Einrichtung.